

Das einzig wirklich zuverlässige Auskunftsbuch über die deutschen Bäder u. Kurorte!

Soeben erschien:

Ⓩ **Deutscher
Bäderkalender**

9. Jahrgang

Herausgegeben vom Allgem. Deutschen Bäderverband
608 Seiten, reich illustriert, in Dermatoid gebunden
Ladenpreis M. 5.—, netto M. 3.50

Aus dem Inhalt:

I. Teil: Deutsche Bäder und Kurorte

Zur Einführung. Von Ministerialdir. Prof. Dr. Dietrich in Berlin.

Vorwort. Von Generaldirektor Rütten, Bad Neuenahr, Vorsitzendem des Allgem. Deutschen Bäderverbandes, Abt. A.

Die deutschen Kurorte in alphabetischer Anordnung.

Die deutschen Kurorte nach ihren Kurmitteln. Von Prof. Dr. med. et phil. Axel Winkler, dirigierendem Brunnenarzt am Bade Nenndorf.

Die deutschen Kurorte nach ihren Heilanzeigen. Von Dr. Max Hirsch, Charlottenburg, Generalsekretär der Balneologischen Gesellschaft.

Die deutschen Kurorte nach ihrer Höhenlage. Von Dr. med. F. Krone, Badearzt, Bad Sooden a. d. Werra, Schriftführer des Standesvereins reichsdeutscher Badeärzte.

Die deutschen Kurorte nach ihrer geographischen Lage.

Die Auswahl von Kurorten. Von Geh. San.-Rat Prof. Dr. H. Strauß, Berlin, stellvertr. Vorsitzenden der Balneologischen Gesellschaft.

Neueinrichtungen in Bädern und Kurorten im Jahre 1927.

Verzeichnis der Bade- und Kurverwaltungen mit Angaben über Gesellschaftsform und leitende Persönlichkeiten.

Verzeichnis der deutschen Badeärzte. Von Sanitätsrat Dr. Lachmann, Bad Landeck in Schlesien, stellvertr. Vorsitzenden des Standesvereins reichsdeutscher Badeärzte.

Die deutschen Bädervereine. Von Sanitätsrat Dr. Siebelt, Bad Flinsberg, 2. Vorsitzenden des Schlesischen Bädertages.

Badekuren für Angehörige der Krankenkassen. Von Dir. Helmut Lehmann, geschäftsführendem Vorsitzenden des Hauptverbandes deutscher Krankenkassen, Berlin.

Kuren für Kriegsbeschädigte und Sozialversicherte. Von Ministerialrat Dr. med. et phil. M. Bauer, Berlin.

Über wissenschaftliche Bäderkunde und ihre Hilfsmittel in den Kurorten. Von Prof. Dr. Weißbein, Berlin.

Badekuren und ihre klimatische Abgrenzung. Von Dr. M. van Oordt, leitendem Arzt des Sanatoriums Bühlerhöhe.

Die Hygiene in den Kur- und Badeorten.

Der Sport in den deutschen Kurorten. Von Hauptmann a. D. Schmidt, Syndikus des Allgem. Deutschen Bäderverbandes.

Das Wesen der Heilquellen und ihre Behandlung. Von Dr. phil. K. Baur, Badedirektor und Leiter des staatlichen Quellen-Laboratoriums in Baden-Baden.

Sind künstliche Salze Ersatz für natürliche Heilquellen? Von Professor Dr. B. Bürger, Leiter der hygienisch-bakteriologischen Abteilung der Preuß. Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Dahlem.

Bäderbeschreibungen mit Abbildungen.

II. Teil:

Heilanstalten in Bädern und Kurorten. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Eichelberg, Hedemünden.

III. Teil:

Verzeichnis von Hotels und Pensionen in den deutschen Bädern und Kurorten.

Unentbehrlich für Ärzte, Reise- und Verkehrsbüros, sowie alle, die sich über deutsche Bäder und ihre Kurmittel einwandfrei informieren wollen. Außerdem wichtiges Adressenmaterial für Interessenten des Bädergeschäfts.

Berlin SW 11 Bäder- u. Verkehrs-Verlag

Königgrätzer Str. 29/30 G. m. b. H.

MANZsche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlg.
WIEN LEIPZIG

Soeben erschien:

DAS (österr.) MIETENGESETZ

samt dem **Wohnbauförderungsgesetz**
und anderen einschlägigen Gesetzen und
sonstigen Vorschriften

Mit den Materialien der parlamentarischen Verhandlungen, Anmerkungen u. gerichtlichen Entscheidungen

Herausgegeben von

Dr. August Hesse

Ministerialrat im Bundesministerium für Justiz

8^o, Umfang VIII und 266 Seiten

Preis: brosch. RM 5.—, S 8.—; geb. RM 6.25, S 10.—

Sämtliche Gesetze sind durch die Materialien der parlamentarischen Verhandlungen, an denen der Verfasser als Referent des Justizministeriums teilnahm, erläutert. Die seit d. J. 1922 publizierten Entscheidungen sind auszugsweise wiedergegeben. Zahlreiche Anmerkungen bereichern diese für jeden Praktiker unentbehrliche Ausgabe.

Bestellzettel Ⓩ anbei!

Die Verwaltung des

„EUROPAHAUSES“

Leipzig C 1, Augustusplatz 7, teilt mir mit, daß sie eine Reihe von Stockwerken von der gewöhnlichen Vermietung zunächst zurückgestellt hat, um sie für Verlagsbuchhandlungen frei zu halten. Angesichts der günstigen Lage (Buchhändlerviertel, Nähe Hauptpost usw.), der hellen Räume und der modernen Installation sowie der Reklamewirkung, die es für eine jede Firma hat, in diesem höchsten Hause Mitteldeutschlands ihre Büroräume zu haben, habe ich mich bereiterklärt, die Vermittlung für den Buchhandel zu übernehmen.

Interessenten stehe ich jederzeit mit Auskunft und ausführlichen Prospekten zur Verfügung. Die Mietpreise erscheinen als durchaus angemessen.

CH. HERM. TAUCHNITZ
LEIPZIG C 1, KARLSTRASSE 24